

Nachhaltigkeitsrichtlinie

Stand 03. September 2019

Präambel

Die Nachhaltigkeitsrichtlinie ist die Grundlage für die Ansprüche der Kesseböhmer Gruppe, nachfolgend als Kesseböhmer bezeichnet, in Bezug auf ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung. Ziel dieser Richtlinie ist das Schaffen einer gemeinsamen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Basis mit unseren Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten zur Optimierung der Produktivität und der Zusammenarbeit im Geschäftsbetrieb.

1. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Kesseböhmer legt als Arbeitgeber viel Wert auf einen hohen Ergonomie- und Sicherheitsstandard am Arbeitsplatz. Dieser wird durch das integrierte Arbeits- und Gesundheitsmanagement und dem Brandschutz in unseren Werken garantiert.

2. Daten- und Identitätsschutz

Der Schutz von Daten sowie der sorgfältige Umgang mit vertraulichen Informationen unserer Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten zum Schutz der Identität und der Privatsphäre haben einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Dies bewahrt die Würde des Arbeitnehmers und schafft ein positives Arbeitsklima.

3. Umweltschutz und Energiemanagement

Kesseböhmer versucht die Belastung der Umwelt so gering wie möglich zu halten, indem mit den natürlichen Ressourcen sorgfältig und sparsam gewirtschaftet wird, so dass Reststoffe und Abfälle minimiert werden. Wir streben die Substitution von Abfällen durch Werkstoffe im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft an. Das Unternehmen legt viel Wert auf eine hohe Luft- und Wasserqualität und versucht Treibhausgasemissionen und Abwasser, durch den Einsatz der bestmöglichen Technik und der Verbesserung der Produktionskonzepte einzudämmen oder bestenfalls zu vermeiden.

Hierbei beachtet das Unternehmen alle bestehenden Umweltgesetze und Verordnungen und erwartet dies auch von allen Beschäftigten und Geschäftspartnern. Kesseböhmer ist langjährig nach ISO 14001:2015 und DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert.

4. Ethische Grundsätze

Die ethischen Grundsätze unseres Familienbetriebs basieren auf Loyalität, Respekt gegenüber Mitmenschen, Transparenz und fairem Wettbewerb ohne Korruption und Ausbeutung. Zudem lehnt das Unternehmen Diskriminierung in jeder Form bezüglich der Rasse, Herkunft, Religion, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung oder des Alters ab.

5. Vereinigungsfreiheit

Die Arbeitnehmer müssen offen und mit Respekt sowie mit gegenseitigem Vertrauen innerhalb des Unternehmens und mit der Unternehmensleitung bezüglich der Arbeitsbedingungen kommunizieren können, ohne Nachteile befürchten zu müssen. Alle Mitarbeiter haben das Recht, sich zusammenzuschließen, einer Arbeitnehmerorganisation beizutreten sowie eine Vertretung zu ernennen und sich als solche wählen zu lassen.

6. Arbeitszeiten, Sozialleistungen und Vergütung

Die Vergütung, die Sozialleistungen, Arbeits- und Urlaubszeiten müssen den gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Mindestlöhne, Überstunden und vorgeschriebener Sozialleistungen entsprechen. Liegt hierzu kein nationales Gesetz vor, gelten die Arbeits- und Sozialstandards der ILO.

7. Verbot von Kinderarbeit

Kesseböhmer verurteilt Kinderarbeit und hält die Gesetze und Vorschriften bezüglich des Mindestalters für die Zulassung zur Beschäftigung und Arbeit ein. Alle Kunden und Lieferanten sind aufgefordert, sich ebenfalls an diese Vorschriften zu halten.

8. Kontinuierliche Verbesserung

Innovationen und Verbesserungen sind wichtig. Daher setzt das Unternehmen auf eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes, der Energieeffizienz, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der sozialen Verantwortung. Dabei sucht und fördert unser Unternehmen innovative Ideen der Arbeitnehmer durch ein Verbesserungswesen.

9. Freie Arbeitsplatzwahl

Die freie Wahl des Arbeitsplatzes muss respektiert werden. Jede Art von Zwangsarbeit oder Menschenhandel darf nicht toleriert werden. Jede Arbeitsleistung muss freiwillig erbracht werden und die Arbeitnehmer können das Beschäftigungsverhältnis jeder Zeit auflösen.

10. Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen

Das Unternehmen wirtschaftet unter Einhaltung der Kriterien für Ausfuhrkontrollen und unter Beachtung der bestehenden Wirtschaftssanktionen, um einen sicheren Handelsverkehr zu gewährleisten. Den Handel außerhalb dieser Vorschriften lehnt das Unternehmen ab.

11. Bewusstsein und Transparenz

Kesseböhmer kümmert sich darum, dass jeder Mitarbeiter klar und verständlich über seine Aufgaben, Rechte und Pflichten und wichtige Neuigkeiten und Ereignisse im Unternehmen informiert wird. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, bietet Kesseböhmer den Lieferanten eindeutige und verständliche Verträge.

12. Umsetzung und Verantwortung

Vorgesetzte und Führungspositionen nehmen eine entscheidende Vorbildfunktion in der Umsetzung der Nachhaltigkeitsrichtlinie ein. Für die Einhaltung und die erfolgreiche Umsetzung dieser Richtlinien ist jedoch jeder Mitarbeiter mit in der Verantwortung.



Oliver Kesseböhmer
Geschäftsführender Gesellschafter
Kesseböhmer-Unternehmensgruppe